

Schweizer schlägt Jost

10.05.13 Beim regionalen Einzelzeitfahren von Langnau nach Zäziwil hat es Andreas Schweizer nach zwei Jahren Unterbruch wieder ganz oben aufs Podest geschafft.

Seit 2008 führt die Strecke des traditionellen Zeitfahrens von Langnau nach Zäziwil. Zuvor ging das Rennen in der entgegengesetzten Richtung von Zäziwil nach Langnau. Seit die Strecke gedreht wurde, gab es nur zwei Fahrer, welche eine Tagesbestzeit aufstellen konnten. In den Jahren 2008 bis 2010 war Andreas Schweizer der Schnellste. Danach gewann zweimal in Folge Kevin Jost. 2013 holte sich nun wieder Andreas Schweizer den Sieg. Der 34-jährige Berner Oberländer konnte damit Revanche für die letzten beiden Austragungen nehmen und den Elite-Fahrer Kevin Jost (EKZ Racing Team) auf den zweiten Platz verweisen. 24 Sekunden trennten am Ende die beiden Zeitfahrtspezialisten voneinander. Immerhin konnte Jost seinen Streckenrekord aus dem letzten Jahr verteidigen. Mit 13:22 Minuten kam Schweizer in diesem Jahr nicht an die Bestmarke von Jost heran. Letzterer bewältigte die 10,7 Kilometer lange Strecke vor Jahresfrist unter 13 Minuten. Die schnellste Frau war in diesem Jahr Emilie Aubry vom Bigla Cycling Team. Die 24-jährige Elite-Fahrerin bewältigte die Strecke in 16:12 Minuten.

Steigende Teilnehmerzahl

Insgesamt nahmen in diesem Jahr 77 Fahrerinnen und Fahrer die Strecke von Langnau nach Zäziwil unter die Räder – vom Nachwuchsfahrer über den Elitefahrer bis zum HobbyradSPORTler. Damit ist die Teilnehmerzahl im zweiten Jahr in Folge wieder angestiegen. Der schnellste Fahrer vom veranstaltenden VC Bärau war Präsident Rudolf Moser. Mit einer Zeit von 15:21 Minuten wurde er in der Kategorie der ältesten Hobbyfahrer Zweiter.